

# Niederrheinische Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichtsforschung Duisburg e. V

Jahnstrasse 7, 47228 Duisburg, Tel./Fax 02065/65779, e-mail: [Dr.Guenter.Krause@gmx.de](mailto:Dr.Guenter.Krause@gmx.de)

Besuchen Sie unsere Web Site: <http://www.archaeologie-duisburg.de>

Duisburg, den 14. 8. 2004

## Einladung zur Studienfahrt nach Gent am 11. 9. 2004

Liebe Mitglieder und Freunde,

hiermit möchten wir Sie am Sonnabend, dem 11. 9. 2004 zu unserer 6. Studienfahrt einladen.

Gent, die Hauptstadt Ostflanderns, liegt nordwestlich von Brüssel am Zusammenfluss von Schelde und Leie und ist mit rund 225000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Belgiens. Sie bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Ein Großteil der mittelalterlichen Architektur ist unversehrt und erstaunlich gut erhalten. Keine einzige andere Stadt in Belgien besitzt so viele unter Denkmalschutz stehende Gebäude. Neben zwei mittelalterlichen Burgen, 19 Museen, 5 Abteien und drei Beginenhöfen findet man Dutzende Kirchen und historische Gebäude. Gent ist eine der schönsten Städte Europas.

### Geschichte

Der Name Gent kommt vom keltischen Wort Ganda, was soviel bedeutet wie Zusammenfluss, Mündung. Nach der Römerherrschaft wurde Gent um 400 von den Franken eingenommen. Im 9. Jahrhundert kamen die Wikinger. Man versuchte vergeblich, sie durch den Bau einer Flotte abzuwehren. Während ihrer mörderischen Raubzüge in den Jahren 879-883 plünderten und vernichteten sie die beiden Genter Abteien und den aufblühenden Ort, der sich aber bald wieder erholte. Bereits im 11. Jahrhundert wurde Gent zur wirtschaftlichen Großmacht. Die flämische Tuchproduktion erreichte schon damals einen solchen Umfang, dass sie die lokalen Bedürfnisse weit überstieg. Das Genter Tuch erhielt eine einzigartige Bedeutung als Exportware in ganz Europa. Es war nicht nur schön und langlebig, sondern auch sehr kostspielig. Man fand es auf allen westeuropäischen Märkten, in Nowgorod, im Mittelmeerraum und im Nahen Osten. Gent war das wichtigste Textilzentrum der damals bekannten Welt und zugleich mit seinen 65000 Einwohnern nach Paris die zweitgrößte Stadt in Nordwesteuropa.

Am 24. Februar 1500 wurde der spätere Kaiser Karl V. im Prinzenhof in Gent geboren. 1794 eroberten die Franzosen unter Napoléon Bonaparte Flandern und damit Gent. 1815 wurde die Stadt niederländisch bis 1830 Belgien zum unabhängigen Königreich wurde.

**Fahrtverlauf:** Vormittags wollen wir in einer mehrstündigen Stadtführung das alte und moderne Gent kennen lernen. Nachmittags Möglichkeit zur Besichtigung der Grafenburg mit dem Waffen- und dem Gerichtsmuseum und zur freien Verfügung.

<b>Abfahrt:</b>	Duisburg-Hamborn, Rathaus:	7.30 Uhr
	Duisburg, Stadthaus Moselstrasse:	7.45 Uhr
	Duisburg, Bushaltestelle Sittardsberg:	8.00 Uhr

Rückfahrt gegen 18.00 Uhr. Ankunft in Duisburg 20.00-20.30 Uhr.

Fahrtleitung: Dr. Günter Krause

Den Beitrag für die Fahrt (einschließlich Führung und Eintritte) in Höhe von 30,- Euro (Kinder, Jugendliche, Studenten die Hälfte) bitten wir auf das Konto der Gesellschaft bei der Stadtsparkasse Duisburg 200-123388, BLZ 35050000 zu überweisen. Die Überweisung gilt als verbindliche Anmeldung. Anmeldeschluss ist der 7. 9. 2004.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. Gäste sind herzlich willkommen!

Dr. Günter Krause

Heinz Zander